

Hamburg

## Per E-Scooter über den Campus flitzen

**[25.04.2019] Die Freie und Hansestadt Hamburg will bei der Etablierung von E-Scootern in Deutschland einer der Pioniere sein. In Kooperation mit dem Hersteller hive werden die flotten Flitzer jetzt auf dem Forschungscampus von DESY erprobt.**

Über das Gelände des rund 50 Hektar großen Forschungscampus des Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY in Bahrenfeld bei Hamburg rollen jetzt rund 100 elektrobetriebene Tretroller, mit denen die knapp 3.000 Mitarbeiter schneller von einem Ort zum anderen kommen. Das teilt die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) der Freien und Hansestadt Hamburg mit. Die Kooperation mit dem Unternehmen hive habe zum Ziel, die Roller vor der Zulassung im Straßenverkehr für den Regelbetrieb zu erproben. Auf den öffentlichen Radwegen und Straßen Deutschlands sind die elektrischen Roller derzeit noch nicht erlaubt.

„Der DESY-Campus ist eine ideale Fläche zum Ausprobieren und Optimieren der neuen, elektrobetriebenen Roller. Von den Erfahrungen, die hier im Bereich Sicherheit und Fahrpraxis gemacht werden, können wir in Hamburg insgesamt profitieren und so einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende leisten“, erklärt dazu Hamburgs Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank. Mit dem ITS-Weltkongress 2021 will Hamburg nach eigenen Angaben in den nächsten Jahren Deutschlands Modellstadt für urbane sowie regionale Mobilitätslösungen werden. „Dass Hamburg auch einer der Pioniere bei der Etablierung der E-Scooter in Deutschland ist, ist ein kleiner aber wichtiger Schritt auf diesem Weg“, so Rolf Strittmatter, Geschäftsführer Hamburg Invest.

(bs)

Stichwörter: Elektromobilität, E-Scooter, Hamburg, hive